

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 8

Titel: School Is Cool (25 S.)

### ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Vorüberlegungen

**Lernziele:**

*Die Schüler sollen*

- *das in der Grundschule erworbene Wissen in den Themenfeldern Wochentage, Unterrichtsfächer, Farben, Bekleidung, Unterrichtsgegenstände wiederholen und die korrekte Schreibweise des bekannten Vokabulars üben.*
- *den vorhandenen Wortschatz systematisch erweitern und in sinnvollen, lebensnahen Situationen üben und anwenden können.*
- *in der Lage sein, ihren eigenen Stundenplan zu beschreiben und mit dem englischer Kinder zu vergleichen.*
- *Schuluniformen in England kennen lernen und beschreiben.*
- *eigene Schuluniformen entwerfen und vorstellen.*

**Anmerkungen zum Thema:**

Diese Unterrichtseinheit ist vor allem **geeignet für Schüler der Klassenstufe 5** und kann in den ersten Wochen des neuen Schuljahres eingesetzt werden. Alle Schüler dieser Alterstufe bringen **Vorkenntnisse aus dem Englischunterricht in der Grundschule** mit in die fünfte Klasse. Für Kinder dieser Altersgruppe ist das sie direkt umgebende Umfeld, d.h. ihre Familie, ihre Freunde, aber auch ihre Schule, sehr wichtig. Deshalb erscheint es sinnvoll, im Englischunterricht auch zunächst jene Dinge zu versprachlichen, die das **direkte Umfeld der Kinder** betreffen. Kennen die Schüler das notwendige Vokabular, fällt es ihnen leicht einem **einsprachigen Unterricht** zu folgen und die Sprache mit Freude zu lernen.

Methodisch knüpft die Vorgehensweise (**Output before Input**) immer an das an, was die Schüler bereits in der Grundschule gelernt haben und nimmt somit das Vorwissen der Kinder ernst. Beachten sollte die Lehrkraft allerdings, dass im früh beginnenden Englischunterricht der Grundschule das Schreiben keine Zieltätigkeit darstellt, sondern nur eine unterstützende Funktion hat und sich vorrangig auf ein Abschreiben bzw. eine Zuordnung von Wort- und Lautbildern beschränkt. Deshalb bietet die vorliegende Unterrichtseinheit vielfältige Möglichkeiten, insbesondere die **Schreibweise zum Lernfeld "Schule"** zu **üben** und zu **festigen**.

Bei der englischen Schule, die hier vorgestellt wird, handelt es sich um die North Kidlington Primary School in Kidlington, einem Vorort von Oxford. In England besuchen Mädchen und Jungen die Grundschule bis zum sechsten Schuljahr. Der Übergang zur Sekundarstufe I findet erst danach statt. Deshalb wurde in dieser Unterrichtseinheit zur Veranschaulichung des Stundenplans, der Schuluniform etc. bewusst eine Grundschule gewählt.

Die **North Kidlington Primary School** wurde im Jahr 1961 eröffnet und bietet großzügige Klassenräume, eine ausgezeichnete Computerausstattung und sehr schön gestaltete Spielflächen auf dem Schulhof, der von allen Seiten eingezäunt ist. Alle Türen und Tore, die einen Zugang zum Schulgelände ermöglichen, sind immer abgeschlossen. Eltern sind aber in der Schule stets willkommen und können zu jeder Zeit am Unterricht teilnehmen. Die Kinder lernen auf spielerische Art (zusätzlich zu den in den Materialien gezeigten Stundenplänen) die französische und die deutsche Sprache. Außerdem lernen alle Schüler ein Musikinstrument spielen. Lernschwache Schüler und andere Kinder, die Englisch nicht als ihre Muttersprache sprechen, erhalten zusätzliche Unterstützung durch TAs (Teaching Assistants).

Seit dem Jahr 2001 erhielt die Schule jedes Jahr den "Investors In People Award". Auch bei einer Inspektion von Ofsted (Office for Standards in Education) im Jahr 2004 schnitt die Schule sehr gut ab.

## Vorüberlegungen

Die Kinder mögen die Schule und fühlen sich wohl, was sich in folgenden Äußerungen zeigt:

*"... the thing I enjoy about this school are the pupils; everybody is really nice and you can have real good fun with everyone."*

*"I enjoy the school productions that our school takes part in, and the clubs that take place out of the curriculum. We have music clubs and a choir, and teachers have recently organised lots of dance clubs."*

*"North Kidlington is fun because they do enjoyable things. ... You also get treats for being good as a class."*

**Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Zeichenpapier und Farbstifte
- Wäscheleine, Wäschekorb und Wäscheklammern (eventuell selbst anzufertigende Wortkarten zu den Kleidungsstücken)
- Kopien der **Materialien M 1, M 2, M 3** (Variante 1 oder 2), **M 5, M 6, M 9** und **M 13** in Klassenstärke
- Kopien des Dominos von **Material M 8** – je eine Kopie für eine Gruppe von vier Schülern (Die Kopie sollte eventuell vor dem Zerschneiden laminiert werden, um die Haltbarkeit zu erhöhen.)

**Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:**

[www.ofsted.gov.uk](http://www.ofsted.gov.uk) (Diese offizielle Seite der unabhängigen Schulinspektion erklärt, was die Institution tut, wie sie arbeitet bzw. inspiziert, stellt Evaluationsmodelle vor und stellt Beispielberichte zur Verfügung.)

[www.north-kidlington.oxon.sch.uk](http://www.north-kidlington.oxon.sch.uk) (Die Homepage der Schule gibt weitere Informationen zur Schule und Einblicke in den Schulalltag. Besonders interessant ist eine virtuelle Tour durch die Schule, die von Schülern der North Kidlington Primary School zusammengestellt wurde.)

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: On Monday Mornings
2. Schritt: My Timetable – Your Timetable
3. Schritt: In My Classroom
4. Schritt: Dress Codes

## Unterrichtsplanung

## 1. Schritt: On Monday Mornings

Die englischsprachigen Bezeichnungen für die Wochentage sollten den Kindern aus dem Englischunterricht der Grundschule bekannt sein. In einem kurzen einführenden *Unterrichtsgespräch* werden die Bezeichnungen wiederholt. Die Lehrkraft hat vor Unterrichtsbeginn die Wochentage an die *Tafel* geschrieben. Diese werden zu Stundenbeginn präsentiert und mehrmals gelesen, um sowohl die Aussprache als auch das Schriftbild zu wiederholen.

Anschließend sollen die Schüler die *Schreibweise der Wochentage üben*. Dazu erhalten sie das **Material M 1**. Hier sind die Buchstaben durcheinander geraten und sollen in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Während die Schüler die Übung bearbeiten, sollte das korrekte Schriftbild für die einzelnen Wochentage an der *Tafel* präsent sein, damit sich die Schüler gegebenenfalls daran orientieren können. Diese Vorgehensweise ist ihnen aus dem Grundschulenglischunterricht bekannt und hilft ihnen, den Übergang besser zu meistern.

Die Wochentage sollen anschließend im *Lied* von **Material M 2** gefestigt und mit Aktivitäten, die den Schulalltag betreffen, zu sinnvollen Aussagen verknüpft werden. Einige Schüler kennen die Melodie des Lieds vielleicht aus dem Grundschulunterricht. Kann die Lehrkraft das Lied nicht singen, kann der Text auch wie ein *Rap* gesprochen werden. Dazu liest die Lehrkraft die erste Zeile, die Schüler wiederholen diese. Ebenso wird mit der folgenden Zeile verfahren. Beim ersten *Vortragen durch die Lehrkraft* (möglichst ohne dass die Kopie an die Schüler ausgeteilt ist) sollte das Verständnis durch *Mimik*, *Gestik* und *Realia* unterstützt werden. Bei einem *zweiten Lehrervortrag* können die Schüler den Text mit *Musikinstrumenten* (Trommel, Triangel etc.) oder anderen Klangkörpern begleiten. Beim Mit- bzw. Nachsprechen unterstützt diese Klanguntermalung den Lernprozess nachhaltig. Auch diese Vorgehensweise aus dem Grundschulunterricht erleichtert den Schülern den Übergang in die Sekundarstufe I. Außerdem macht der Unterricht auf diese Weise mehr Spaß, nicht nur den Schülern.

Danach erhalten die Schüler den Liedtext von **Material M 2** und lesen ihn laut nach dem Lehrervorbild. An dieser Stelle könnte auch ein leistungsstarker Schüler (bei der Rap-Variante) die Rolle des Vorsprechers übernehmen.

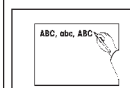
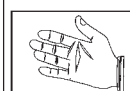
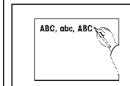
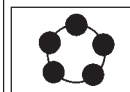
Im Anschluss daran suchen die Schüler aus dem Text alle Unterrichtsfächer heraus, die im Lied erwähnt werden.




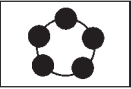


Teacher: *The song talks about the things children do at school. They have a lot of fun, they meet their friends and talk to them. But there are also a lot of classes at school. What classes can you find in the song?*

Diese Unterrichtsfächer werden an der *Tafel* gesammelt und durch weitere Unterrichtsfächer ergänzt. Folgende Unterrichtsfächer sind für die Studentafel einer fünften Klasse in den meisten Bundesländern üblich:

German, English, Maths, PE (Physical Education), RE (Religious Education), History, Geography, Biology, Art, Music, Ethics.

In einigen Bundesländern gibt es Fächer wie "Das Lernen lernen". Das englische Äquivalent wäre "Study Skills" und könnte Teil des Tutorial (6th form) sein oder als Teil von PSHE (Personal, Social and Health Education) absolviert werden.



2.7	School Is Cool
<b>Unterrichtsplanung</b>	
  	<p>Nachdem alle Unterrichtsfächer in einer <i>frontalen Unterrichtsphase</i> gesammelt und durch ein <i>Tafelbild</i> für alle Schüler sichtbar gemacht wurden, sollen die Schüler jetzt das <i>Vokabular im Themenfeld Unterrichtsfächer</i> und insbesondere deren <i>Schriftbild festigen</i>. Dazu eignet sich das <b>Material M 3</b>, das <i>in zwei Varianten</i> vorliegt, um der Lehrkraft die <i>Binnendifferenzierung</i> zu erleichtern. Mit der Einführung des früh beginnenden Englischunterrichts werden auch die Lehrkräfte des Fachs Englisch in den fünften Klassen zunehmend mit sehr <i>heterogenen Lerngruppen</i> arbeiten müssen. Deshalb liegt das <i>Kreuzworträtsel</i> im <b>Material M 3<sub>(1)</sub></b>, in einer sehr einfachen Form vor (Hinweise werden durch deutsche Übersetzungen gegeben), und in einer etwas anspruchsvolleren Form (Hinweise werden durch Umschreibungen und Paraphrasierungen in der Fremdsprache gegeben) im <b>Material M 3<sub>(2)</sub></b>. <b>Lösungsvorschläge</b> findet die Lehrkraft im <b>Material M 4</b>.</p>
      	<p><b>2. Schritt: My Timetable – Your Timetable</b></p> <p>Nach einer kurzen <i>Reaktivierung</i> der im Schritt 1 besprochenen Themen und Vokabeln sollen die Schüler nun im <b>Material M 5</b> ihren Stundenplan in einer <i>Stillarbeitsphase</i> in <i>Einzelarbeit</i> in der Fremdsprache Englisch schreiben. Erfahrungsgemäß macht dies Kinder in der fünften Klasse sehr stolz. Oft tragen sie die Fächer im Anschluss an diese Unterrichtssequenz auch in ihren Hausaufgabenheften in englischer Sprache ein. Über vielen häuslichen Schreibtischen hängt der Stundenplan in englischer Sprache. Diese <i>Motivation</i> und <i>Lernbereitschaft</i> sollte die Lehrkraft nutzen. Natürlich können die Schüler den Stundenplan auch illustrieren und in ihrem Portfolio aufbewahren.</p> <p>Nachdem alle Schüler den Stundenplan aufgeschrieben haben, sichert die Lehrkraft im <i>Unterrichtsgespräch</i> (eventuell unterstützt durch einen <i>Tafelanschrieb</i>), dass alle Schüler die Fächer richtig eingetragen und auch richtig geschrieben haben. Es schließt sich ein weiteres <i>Unterrichtsgespräch</i> über die Lieblingsfächer der Schüler an. Insbesondere beim <i>Nennen der Gründe</i> für Vorlieben oder Abneigungen werden die Schüler die Hilfe der Lehrkraft benötigen. Der so eingeführte Wortschatz ist für die Schüler individuell bedeutsam. Deshalb sollte die Zeit durchaus dafür genutzt werden, einige Gründe als Beispiel exemplarisch an der Tafel festzuhalten. Dann vervollständigen die Schüler die entsprechenden Sätze auf dem Arbeitsblatt von <b>Material M 5</b>. Es wurde <b>kein Lösungsvorschlag</b> zusammengestellt, weil die Antworten sehr individuell und verschieden sein werden und nur die Lehrkraft in der jeweiligen Unterrichtssituation mit entsprechender Sach- und Fachkompetenz auf die Schüler eingehen kann.</p> <p>Eine andere Möglichkeit wäre es, in einem <i>substitution table</i> verschiedene mögliche Antworten vorzugeben, die die Schüler dann wahlweise in ihren Äußerungen nutzen (<i>gelenkt-variiertes Schreiben</i>).</p> <p>Sicher sind die Schüler nun neugierig und interessieren sich dafür, wie ein Stundenplan Gleichaltriger in England aussieht. Dies können sie mithilfe des Stundenplans von <b>Material M 6</b> erfahren. Gegebenenfalls sollte zuvor die <i>Uhrzeit im Englischen wiederholt oder eingeführt</i> werden, je nach Klassensituation und Vorkenntnissen. Die Fragen sind anspruchsvoll. Deshalb sollte die Lehrkraft auch sehr einfache Antworten und gegebenenfalls sogar Antworten in deutscher Sprache akzeptieren, die dann gemeinsam ins Englische übertragen werden. Viele Schüler werden nicht in vollständigen Sätzen antworten. Das sollte an dieser Stelle durchaus akzeptiert werden. Auch ein einzelnes Wort kann großen kommunikativen Wert haben. Wichtig ist, dass die Schüler die Fragen verstehen und sich in der Fremdspra-</p>